



Hilfen zur Bearbeitung:

## Aufgabe Diffie-Hellman-Schlüsselvereinbarung



Öffentliche Daten	
 Anton	 Berta
$p = 23$	$g = 9$
Geheim $a=15$ Anton berechnet:	Geheim $b=17$ Berta berechnet:
Anton bekommt von Berta	Berta bekommt von Anton
Anton berechnet:	Berta berechnet:

**Tip:** Sie können das in mehreren Schritten berechnen: Z.B.

$$x \equiv g^a \pmod{p}$$

$$\alpha \equiv x^3 \pmod{p}$$

$$\beta \equiv \alpha \cdot g^2 \pmod{p}$$

Der Angriff von Mister X Öffentliche Daten	
 Anton	 Berta
$p = 19$	$g = 13$
Geheim $a=?????$ Anton berechnet: $\alpha = 13^a \equiv 10 \pmod{19}$	Geheim $b=?????$ Berta berechnet: $\beta = 13^b \equiv 2 \pmod{19}$
Anton bekommt von Berta $\beta = 2$	Berta bekommt von Anton $\alpha = 10$
Anton berechnet:	Berta berechnet:

Mister X zapft die Leitung an, mit der Anton und Berta kommunizieren. Er weiß nun die vier angegebenen Zahlen.  $p=19$ ,  $g=13$ ,  $\alpha=10$ ,  $\beta=2$ .

Um nun an  $a$  und  $b$  heranzukommen, muss er den "modularen Logarithmus" bestimmen. Da bleibt ihm nichts anderes übrig, als unter den Potenzen von 13 modulo 19 zu suchen. Die Liste dieser Potenzen ist : 13, 17, 12, 4, 14, 11, 10, 16, 18, 6, 2, 7, 15, 5, 8, 9, 3, 1

Was sind nun also  $a$  und  $b$  und welches ist der Schlüssel, den sich Mister X nun beschafft hat?

Warum hat Mister X in den wahren kryptografischen Anwendungen keine effektive Chance, sich den Schlüssel auf diese Weise zu beschaffen?